

STRATEGIE 2030

Fachhochschule des BFI Wien Ges.m.b.H.
inkl. FH BFI Wien EEC GmbH

beschlossen durch den
Aufsichtsrat im Juni 2025

Mission 2030

Wir, die Hochschule für Angewandte Wirtschaftswissenschaften des BFI Wien, bieten eine **wirtschaftswissenschaftliche** und **berufsermöglichende** Aus- und Weiterbildung.

Unsere **Forschungsleistungen sind Treiber für Innovationen**. Sie sind auf studiengangübergreifende Schwerpunkte fokussiert, interdisziplinär und auf aktuelle sowie künftige Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft konzentriert.

Wir fördern ein **kompetenz- und leistungsorientiertes** Umfeld und leben ein wertschätzendes Hochschulklima.

Unsere forschungsgeladene, innovative Lehre – in enger Anbindung an die Praxis – schafft die Grundlage für einen nachhaltigen Kompetenzerwerb, lebenslanges Lernen und einen reflektierten sowie verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Technologien.

Wir bekennen uns zu Chancengleichheit, fördern Durchlässigkeit und nutzen Vielfalt als Ressource.

Wir engagieren uns als **weltoffen**, aktiver Teil der Gesellschaft, in der Wirtschaft und der Scientific Community mit **regionaler Verankerung, globaler und nachhaltiger** Perspektive und **europäischer** Ausrichtung. Basierend auf unseren Werten bilden wir verantwortungsvolle Fach- und Führungskräfte aus.

Wir eröffnen Zukunftsperspektiven.

Vision 2030

2030...

... haben wir als Teil einer European University Alliance unsere Positionierung als internationale Hochschule mit Standort Wien gefestigt.

... sind wir erste Wahl für alle, die das Angebot einer wirtschaftswissenschaftlichen Hochschule suchen, wie Bewerber:innen, Studierende, Mitarbeiter:innen, Lehrende, Kooperationspartner:innen.

... ist die Attraktivität der Studienangebote durch Flexibilisierung und Maßnahmen zur besseren Studierbarkeit erhöht.

... wollen wir eine möglichst große Zahl qualifizierter Bewerber:innen gewinnen.

... weist uns unser exzellenter Forschungsoutput als wesentliche Akteurin der Scientific Community und als Forschungspartnerin für die Wirtschaft aus.

... sind gesellschaftlich relevante Querschnittsthemen – Internationalisierung, Diversität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung – gestärkt.

... können sich unsere Absolvent:innen aufgrund ihres Kompetenzprofils optimal an die dynamischen Anforderungen des Arbeitsmarkts anpassen und gestalten das Berufsfeld aktiv mit.

... sind der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und digitalen Instrumenten für alle Hochschulmitglieder handlungsleitend.

... sind wir weithin bekannt für die hohe Qualität der Lehre.

... haben wir unsere organisationale Resilienz weiter ausgebaut und können wachsenden und komplexen Anforderungen qualitativ begegnen.

... hat die Hochschule für angewandte Wirtschaftswissenschaften mit ihrem Executive Education Center durch innovative Angebote ihre Stellung als renommierte Anbieterin von akademischer Weiterbildung gestärkt und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum lebensbegleitenden Lernen.

Handlungsfeld Hochschulentwicklung

Bis 2030 sind wir als europäische Hochschule für angewandte Wirtschaftswissenschaften positioniert, die durch ein zukunftsgerichtetes und qualitätsgesichertes Studien- und Weiterbildungsangebot organisch wächst und neue Zielgruppen erschließt.

Bis 2030 ...

... haben wir uns als Wiener Hochschule für angewandte Wirtschaftswissenschaften positioniert.

... sind wir als Hochschule für Angewandte Wissenschaften als vollwertiges Mitglied in der U!REKA European University Alliance aktiv.

... haben wir durch die Anerkennung beruflicher Kompetenzen neue Zielgruppen erschlossen.

... kennen wir durch unsere starke Vernetzung mit der Wirtschaft die Bedarfe des Arbeitsmarktes und statten unsere Studierenden mit einem optimalen Kompetenzportfolio aus.

... ist der Weiterbildungsbereich als zweite wesentliche hochschulische Ausbildungssäule gestärkt und ausgebaut.

... sind im Sinne einer lernenden Organisation Synergien zwischen Weiterbildungsbereich und Studiengängen gehoben, um die Attraktivität des gesamten Studienangebots zu erhöhen.

... ist die Attraktivität und Qualität der Hochschule und ihres Angebots durch externe Akkreditierungen und Zertifizierungen nach außen und innen gesteigert.

... streben wir ein organisches Wachstum des Angebotsportfolios und der Studienplätze an.

... wird die Umsetzung von strategisch wichtigen Schwerpunkten und neuer Entwicklungsfelder durch geförderte Projekte wie Kompetenzteams und Stiftungsprofessuren vorangetrieben.

... sind die Absolvent:innen als Multiplikator:innen und strategische Partner:innen der Hochschule für angewandte Wirtschaftswissenschaften stärker adressiert.

Handlungsfeld Resiliente Organisation

Bis 2030 haben wir uns als resiliente, inklusive und lernende Organisation weiterentwickelt und somit unsere Innovationskraft und Attraktivität nachhaltig gestärkt.

Bis 2030...

... ermöglichen breite und diversifizierte Einnahmequellen finanzielle Sicherheit und sind Basis für mutige Entscheidungen.

... haben wir zusätzliche Formate und Strukturen etabliert, um Wissen zwischen unseren Organisationseinheiten zu teilen und organisationales Lernen zu fördern

... steuern wir über gelebte Prozesse, die so weit als möglich automatisiert umgesetzt werden und das Erreichen der strategischen Ziele bestmöglich unterstützen.

... nutzen wir die Vielfalt der Hochschulmitglieder als Ressource, indem wir Inklusion und Diversität stärken.

... ist die Verwaltung von Studienprozessen so optimiert, dass der Fokus von Forschung und Lehre auf Weiterentwicklung und Innovationsförderung liegt.

... werden wir als besonders attraktive Arbeitgeberin nachgefragt.

... werden die Zukunftskompetenzen der Mitarbeiter:innen weiterentwickelt und ein entsprechendes Mindset geschaffen, um in einem sich stetig wandelnden Umfeld erfolgreich agieren zu können.

... unterstützen unsere Organisation und Studienverwaltungssysteme innovative Lehrangebote und internationale Kooperationen und können die dynamischen Entwicklungen im Aus- und Weiterbildungsbereich flexibel abbilden.

... ist unsere Resilienz durch breite Netzwerke und gesellschaftliches Engagement gestärkt.

Handlungsfeld Forschung & Entwicklung

Bis 2030 haben wir die Sichtbarkeit, Vernetzung und Wirkung unserer Forschung gestärkt und sind gefragte Partnerin für internationale Kooperationen und wirtschaftsnahe F&E.

Bis 2030 ...

... sind die Forschungsfelder weiter geschärft und sichtbar und mit den strategischen Querschnittsmaterien, insbesondere Digitalisierung – im Sinne eines digitalen Humanismus, stärker verknüpft.

... haben wir Studierende in Forschung und Entwicklung (F&E) noch stärker integriert.

... ist die Präsenz in internationalen Forschungsnetzwerken deutlich erhöht und die HAW als aktive F&E Partnerin im U!REKA Netzwerk, insbesondere in Centers of Expertise, etabliert.

... ist die Sichtbarkeit der HAW Forschungs- und Entwicklungsleistungen extern und intern gestiegen.

... haben wir die Drittmittel-finanzierten F&E-Projekte aus der Wirtschaft signifikant gesteigert, wodurch die Forschungsfinanzierung auf eine breitere Basis gestellt wird.

... sind Synergien zwischen Studiengängen und Hochschullehrgängen im Bereich Forschung & Entwicklung stärker genutzt.

... sind die finanziellen und personellen Ressourcen im Bereich Forschung & Entwicklung signifikant erhöht, um eine langfristige Entwicklung und internationale Sichtbarkeit zu sichern.

... ist die HAW eine attraktive und innovative Arbeitgeberin für hochqualifizierte Wissenschaftler:innen.

Handlungsfeld Lehre

Bis 2030 gestalten wir zukunftsorientierte Lehre, die durch hohe Qualität, Attraktivität und Innovation geprägt ist und Studierenden relevante Kompetenzen für eine dynamische Arbeitswelt vermittelt.

Bis 2030...

... sind wir aktives Mitglied einer European University Alliance und gestalten gemeinsame Programme, Lehrveranstaltungen, Projekte und Weiterbildungen.

... richten wir Angebote für internationale Erfahrungen im Einklang mit Schwerpunktprojekten aus, um sowohl Ressourcen effektiv einsetzen zu können als auch Innovation zu ermöglichen.

... liegt der Fokus auf Attraktivität und Qualität der Lehre. Das Spannungsverhältnis zwischen herausragenden Lehrenden, didaktischer Exzellenz und organisatorischer Stabilität wird adressiert.

... haben wir attraktive Curricula, die Wahlmöglichkeiten für Studierende zulassen und so die Studienangebote flexibilisieren.

... sind die Querschnittsthemen Internationalisierung, Diversität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung in den Curricula sichtbar verankert.

... nutzen wir die technischen und organisatorischen Möglichkeiten, um die Qualität der Lehre und Studierbarkeit zu verbessern. Das beinhaltet auch die verstärkte Anerkennung von vorhandenen Kompetenzen.

... haben unsere Absolvent:innen ihre relevanten Zukunftskompetenzen (wie zB Problemlösungsfähigkeit, Empathie, analytische Fähigkeiten, Kreativität, Selbstmanagement, Resilienz, ...) und digitale Kompetenzen gestärkt.

... können wir die Potentiale aus den Weiterbildungsangeboten zur Flexibilisierung und Attraktivierung der Studienprogramme besser nutzen.